

Them!: "Risen From Perdition" EP

Beigesteuert von NEONLIGHTCHILD

Sonntag, 20. Januar 2013

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 21. Februar 2013

Der wahre Untergrund lebt. Mit Them! aus dem fränkischen Nürnberg erblickte im Jahr 2011 eine weitere Horde Untoter das Licht der heimischen Szene. Dabei handelt es sich allerdings keineswegs um Grünschnäbel, sondern teilweise um Musiker mit jahrelanger Erfahrung. Das merkt man dem ersten Output "Risen From Perdition" dann auch an. Die 6-Song-EP ist wuchtig produziert, die Songs kommen mit einer klar erkennbaren Richtung aus den Boxen. Mit "There For Your Blood" wird gleich klar gemacht, worum es geht: schnörkelloser Horrorpunk, der auf Riffing und Mitsing-Chöre setzt. Nachdem der Hörer also Angst um sein Lebenselixier hat, geht es mit dem "Atomic Giant Lizard Thing" noch etwas schneller weiter. Der Song erinnert aufgrund seines aus kurzer Strophe und häufig wiederholtem Refrain bestehenden Aufbaus an die Misfits der Danzig Ära.

Mit "Dagons Wiederauferstehung" folgt ein Midtempo Stakkato, bevor ein Break das auf einer rhythmischen Schlagzeugfigur basierende "The Hunger Inside" direkt anschließt. Mit gedrosseltem Tempo in den Strophen und dem geschouteten Chorus entsteht eine druckvolle Dynamik. Anschließend darf der "Graveyard Romeo" wieder ganz klassisch die Ghoulinas beglücken, bevor mit "We Are The Ghouls" ein eingängiger Schlusspunkt gesetzt wird, der live sicherlich gut ankommen wird. Der Songeinstieg erinnert mit seinem Riff dabei entfernt an Misfits' "Dig Up Her Bones".

Fazit:

Unter'm Strich eine EP, die Lust auf mehr macht. Auf Albumlänge bedürften die Songs dann allerdings noch etwas mehr Abwechslung. Für alle, die beim Horrorpunk eine harte Kante bevorzugen, bieten Them! mit "Risen From Perdition" jedenfalls die passende Kost.

Tracklist:

01. There For Your Blood
 02. Atomic Giant Lizard Thing
 03. Graveyard Romeo
 04. Dagon Rises / The Hunger Inside
 05. We Are The Ghouls
- Release: 08/2012

Them! Website

Them! Facebook